

Niedersächsischer Sportschützenverband e.V.

Offene Landesmeisterschaft TARGET-SPRINT

DSB Qualifikationswettkampf zur TARGET SPRINT Weltmeisterschaft 2018

Termin : 10. Juni 2018 - Beginn: 09.00 Uhr
Meldeschluss : 3. Juni 2018
Ausrichter : Postsportverein Hannover (PSH)
Austragungsort: Hannover, Bischofsholer Damm 121



1. Teilnahmeberechtigung

Die Teilnahme ist an die Mitgliedschaft im Deutschen Schützenbund gebunden. NSSV Vereine müssen zusätzlich Mitglied im LSB sein. Alle Teilnehmer müssen gegen Unfall und Haftpflicht versichert sein.

1.1 Alterserfordernisse

Siehe Tabelle unter Punkt 5. dieser Ausschreibung.

1.2 Ausrüstung

Zugelassen sind alle handelsüblichen Einzel- und Mehrlader, Luftdruck-, Pressluft- und CO₂- Gewehre nach den Regeln der DSB-Sportordnung Teil 8. Alle Magazine, die im Wettkampf benutzt werden sollen, müssen an der Waffe angebracht sein. Das Ablegen, Mitführen oder Liegenlassen von Magazinen während des Wettkampfes wird bei jeder Schießeinlage mit einer Zeitstrafe von jeweils 30 Sekunden bestraft. Das kurzzeitige Ablegen für den Ladevorgang (Auffüllen des Magazins) ist jedoch erlaubt.

2. Meldeverfahren

Die Teilnehmer werden von den jeweiligen Vereinen direkt gemeldet. Meldungen werden nur in elektronischer Form lt. vorgegebener Excel-Datei (als Download unter www.sommerbiathlon.net) per E-Mail angenommen. Sie sind vor dem Meldeschluss an ralf.jaep@web.de zu senden. Es werden keine Startkarten versandt.

3. Qualifikation zur DM

Die Landesmeisterschaft wird als Qualifikationswettbewerb für die DM TARGET SPRINT ausgetragen. In die LM-Ergebnisliste des NSSV, die für die Qualifikationsauswahl zur DM durch den DSB herangezogen wird, werden nur Sportler von Vereinen des NSSV aufgenommen, welche auch Mitglied im LSB sind. Es gelten die Qualifikationsauswahlkriterien gemäß DSB Ausschreibungsheft 2018. Sportler die nicht an der DM TARGET SPRINT teilnehmen wollen, müssen bis zum **18.06.2018** ihre Startverzichtserklärung beim NSSV Referenten Sommerbiathlon abgeben.

4. Kontrollen

Waffen-, Material- und Ausweiskontrollen erfolgen rechtzeitig vor dem Wettkampf. Zur Kontrolle der Startberechtigung sind bei allen Starts ein Wettkampfpass, sowie ein Identitätsnachweis (ab 16 Jahren) mitzuführen. Beide Ausweise sind vorzuzeigen. Kann ein Sportler bis zum Ende des jeweiligen Wettkampfes keinen Nachweis über Identität, Startberechtigung und Staatsangehörigkeit vorweisen, bekommt er einen Zeitzuschlag von 1 Minute (SpO 8.23.4).

5. Wettkampfklassen (WKK)

Klasse	Jahrgang	Schießeinlage	Laufstrecke
Schüler m	2004 – 2007	L, L	Q: 3 x 400 m F: 3 x 400 m
Schüler w	2004 – 2007		
Jugend m	2002 – 2003	S, S	
Jugend w	2002 – 2003		
Junioren II	2000 – 2001		
Junioren I	1998 – 1999		
Herren I	1978 – 1997		
Herren II	1968 – 1977		
Herren III	1958 – 1967		
Herren IV	1957 & älter		
Juniorinnen II	2000 – 2001		
Juniorinnen I	1998 – 1999		
Damen I	1978 – 1997		
Damen II	1968 – 1977		
Damen III	1958 – 1967		
Damen IV	1957 & älter		

6. Wettkampfmodus

In allen Wettkampfklassen mit mehr als 10 Startern werden Qualifikationsrennen durchgeführt. Die 10 zeitschnellsten aus

den Qualifikationsläufen einer Wettkampfklasse qualifizieren sich für die Finalläufe. In allen Wettkampfklassen mit 10 Startern und weniger, werden nur Finalläufe durchgeführt.

7. Wettkampfablauf

Alle Rennen werden im Simultanstart in Gruppen von bis zu 10 Startern ausgetragen. Den Sportlern werden für die jeweiligen Rennen feste Schießbahnen zugeordnet, auf denen sie die für diese Rennen benötigten Materialien ablegen können (gilt nicht für die Magazine, die im Wettkampf benutzt werden sollen).

Folgende Abfolge gilt für alle Rennen:

10 Minuten vor der festgelegten Startzeit

Aufforderung zur Materialkontrolle und Vorbereitung der benötigten Waffe und Materialien in der „rifle storage area“.

Startintervall je Qualifikationsrennen / Finalrennen: 20 Min.

Zur vorgegebenen Startzeit

- Aufruf der Starter**
Zuweisung der Schießbahn
- Beginn der Vorbereitungszeit** (5 Min.)
Material ablegen, Anschließen der Waffen
- Vorbereiten auf den Start** (1 Min.)
- START** (Target-Sprint-Rennen - ca. 8 Min.)
Zwischen den 3 Laufrunden wird jeweils ‚stehend‘ (Schüler ‚liegend‘) geschossen. Die Sportler setzen das Rennen nach einer Schießeinlage nur dann fort, wenn alle 5 Ziele getroffen wurden. Es dürfen max. 15 Schuss, die einzeln nachzuladen sind, je Schießeinlage abgefeuert werden. Sollten nach 15 Schuss nicht alle Ziele getroffen sein, gibt es für jede nicht getroffene Scheibe einen Zeitzuschlag von 15 Sekunden, der direkt im Anschluss an die jeweilige Schießeinlage in der ‚penalty-box‘ „abzusitzen“ ist.
- Gewehrständiger freimachen** (1 Min.)
(Nach Zieleinlauf aller Starter eines Rennens)

8. Wertung

In allen WKK erfolgt eine Einzelwertung. Sind weniger als 8 Teilnehmer in einer WKK am Start, werden diese der nächsthöheren WKK zugeordnet. Die Teilnehmer akzeptieren mit ihrer Meldung eine etwaige Zuordnung zur höheren WKK.

9. Auszeichnungen

In jeder Klasse werden Platz 1-3 mit Medaillen und Urkunden ausgezeichnet.

10. Startgeld

Das Startgeld ist am Tage der Veranstaltung, beim Empfang der Startnummern, Vereinsweise an den Ausrichter zu zahlen. Höhe des Startgeldes je Teilnehmer: Schüler 7,50 €, Jugend 10,00 €, Junioren, Damen, Herren 13,00 €, Einspruchsgebühr 30,00 €

11. Sonstiges

Mit der Meldung erklärt sich der Teilnehmer aus organisatorischen Gründen mit der elektronischen Speicherung der wettkampfrelevanten Daten, unter der Angabe von Name, Vereinsname, Alter, WKK, Wettkampfbezeichnung, Startnummer und Startzeiten einverstanden. Er willigt ebenfalls in die Veröffentlichung der Start- und Ergebnislisten, evtl. Fotos in Aushängen, im Internet und in weiteren Publikationen des DSB sowie dessen Untergliederungen ein.

12. Vorläufiger Zeitplan

09.00 Uhr Abholen der Startnummern
 09.30 Uhr Start der Qualifikationsrennen anschl. Finalrennen
 16.00 Uhr Siegerehrung

Änderungen und Ergänzungen bleiben dem Veranstalter vorbehalten.

Stand: 19.02.2018